

# LESUNG

## Revolution im Bauch: Der Iran in den 80ern

Mittwoch, 23. Mai 2018, 19 Uhr



Bild: wikipedia / G. Garitan; CC BY-SA 4.0

»Wir rennen, rempeln Leute an, stoßen gegen Koffer und springen über Hindernisse. Wir tanzen. Wir tanzen, um dem Tod zu entkommen. Ich klammere mich an deine Hand. Du läufst viel zu schnell, meine Füße berühren kaum den Boden. Ich fliege mit dir.«

Maryam Madjidi wurde 1980 in Teheran geboren, mit sechs Jahren hat sie das Land verlassen, um in Paris und dann in Drancy zu leben. Heute unterrichtet sie Flüchtlinge in Französisch, nachdem sie mehrere Jahre an einer Schule in der Banlieue gearbeitet hat. Du springst, ich falle ist ihr erster Roman und hat in Frankreich Kritiker und Publikum im Sturm erobert.



Die Heldin ist sie selbst, die Geschichte ihre eigene und die Suche eine endlose: Im Iran der islamischen Revolution wächst Maryam Madjidi auf, als Mädchen geht sie mit den Eltern nach Paris, und als junge Frau treibt sie die Sehnsucht zurück nach Teheran. Wo sie sich zum ersten Mal verliebt und begreift, dass ihre Heimat ganz woanders liegt. In diesem autobiographischen Debüt erzählt die Gewinnerin des Prix Goncourt du premier roman 2017 von ihrer Kindheit im Iran, vom Kampf der Eltern für den Kommunismus und davon, wie sie ihr Spielzeug an die Kinder im Viertel verschenken musste. Heimlich vergrub sie die Lieblingssachen im Garten und steckte sie später in den Koffer für Frankreich. Hier sollte das neue Leben anfangen – ohne Kampf, ohne Gefängnis. Aber die kleine Maryam fühlt sich fremd, weil alles fehlt: die eigene Sprache, echte Freunde, die geliebte Großmutter. In Paris sind die Hände des Vaters nutzlos, die Augen der Mutter müde. Als junge Frau fährt Maryam in den Iran zurück, verliebt sich und bricht mit allem ... Ein leuchtender Roman über den unstillbaren Hunger auf Leben.

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Schriftstellerin</b>    | Maryam Madjidi, Autorin, Prix Goncourt du premier roman 2017   |
| <b>Deutsche Lesestimme</b> | Anna Lina Mangold, Politikwissenschaftlerin, freie Mitarbeiterin der LpB Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg |
| <b>Moderator</b>           | Dr. Guillaume Plas, Frankreich-Zentrum, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg                                      |
| <b>Zielgruppe</b>          | Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region Freiburg   |
| <b>Kooperationspartner</b> | Centre Culturel Français Freiburg, Kommunales Kino Freiburg  |
| <b>Ort</b>                 | Kommunales Kino Freiburg, Urachstraße 40, 79102 Freiburg im Breisgau   |
| <b>Eintritt</b>            | 5,-€ (ermäßigt) / 7,-€   |
| <b>Seminar-Nr.</b>         | 51/21/18   |